

Lazarus Wenzel (Niesentitzer²⁾ (an NvK). Seine Beauftragten und der Hauptmann (Ulrich Halbsleben?) haben sich mit NvK auf die Zahlung von 160 Mark verständigt. Er wolle dieser Abrede und auch dem Schiedsspruch nachkommen, bittet jedoch um einen Zahlungsaufschub.

Or., Pap.: BOZEN, StA, U 2532 (Lade 122 Nr. 7 G).

Hochwirdiger furst und gnadiger herr. Als mein freintschaf und auch der hawbman³⁾ mit ewren fursleichen gnaden getaidint haben als auf hundert und sechzig march, des ich mich verbilig hab. Nw het mir mein Wirtin⁴⁾ geschriben, das ewr gnad auch ich in gut lieb ansten als auf acht tag, als ewr gnad denselben brief gesechen hat. Nw verstet ich wol, das ichs an ewren gnade nicht gehaben mag. Dar umb, 5 gnadier her, so wil ich der werednus nach chomen und auch dem spruch⁵⁾ troileichen und ungeferleichen und pit ewch, gnediger her, ir welt mich und mein chlaine chinder⁶⁾ ewch lasen befolgen sein. Doch, gnediger her, vorbehalten, ob ich von ewren gnaden von pet wegen ichs gehaben moch, damit enspilch ich mich ganz in ew fursleich gnad.

Lasurus Venzel

3 ich: *ü.d.Z.* | tag: *ü.d.Z.* 5 der: *folgt gestr. wed.* | ungeferleichen: *korr. aus geferleichen.*

¹⁾ Die undatierten Stücke Nr. 5238 und 5239 sind als eingefaltete Blätter zusammen mit Nr. 5237 überliefert. Da in Nr. 5238 von einer Abrede die Rede ist, die Freunde des Lazarus Wenzel aufgrund eines Schiedsspruchs getroffen haben, liegt die inhaltliche Verknüpfung mit Nr. 5237 nahe. Äußerster Terminus ante quem ist der in Nr. 5239 Z. 4 erwähnte Laurentiustag (10. August 1457). — Dass Lazarus bereits Anfang Mai 1457 um Liquidität bemüht war, zeigt der Verkauf von Baurechten aus einem Weingarten an der Brixner Kreuzstraße an maister Hannsen Reichart, maler, gesessen zu Stufels; Or.: BRIXEN, DA, O.A. 751 (1457 Mai 4). Letzterer ist vermutlich identisch mit Hans Maler, der den Chor der Brixner Domkirche ausgemalt hat; s.o. Nr. 4556. Zu ihm auch BRIXEN, DA, O.A. 749 (1457 Februar 6): Hanns Reichart, maler, Bürger zu Brixen, kauft Baurechte für 20 Mark von Hans Walter.

²⁾ S.o. Nr. 5237 Anm. 1.

³⁾ In Frage kommen Bartholomäus von Liechtenstein, Hauptmann zu Brixen, und Ulrich Halbsleben, Hauptmann zu Säben. Wegen der Erwähnung des Hauptmanns von Säben in Nr. 5239 ist es wahrscheinlich, dass auch hier Halbsleben gemeint ist.

⁴⁾ Dorothea Kalchgruber, Ehefrau des Lazarus Niesentitzer; s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, {3149, TBüKI}.

⁵⁾ Wohl Nr. 5237.

⁶⁾ Belegt sind die Söhne Lazarus und Wenzel; s. Kustatscher, Städte II, {3543, BüBx; 3544, asBx}.